

weber.tec Superflex D 24

Reaktive Dickbeschichtung 2k schnell

Hochflexible, reaktiv- und schnell abbindende, radondichte, bitumenfreie Dickbeschichtung auf Basis neuer Bindemitteltechnologie zur sicheren Bauwerksabdichtung



Produktsteckbrief

- Zur vielseitigen Bauwerksabdichtung innen & außen
- Zur Sanierung alter Bitumenabdichtungen
- Besonders für Objekte die unter Zeitdruck stehen

Produktvorteile

- Schnellabbindend & schnell druckwasserdicht
- Radongasdicht
- Witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden

Produktbeschreibung

weber.tec Superflex D 24 ist eine 2-komponentige, schnellabbindende, hochflexible, bitumenfreie Dickbeschichtung (FPD). Erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC nach DIN EN 15814, Tabelle 1 in den Klassen CB2-R3-W2A-C2A. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen gemäß Prüfgrundsätze PG- MDS, PG- FPD, PG- FBB Teil 1.

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt-und Neubau, Fundamenten. Zur nachträglichen Abdichtung auf vorhandenen anionischen Bitumenschichten, als Haftbrücke auf vorhandenen Bitumenbeschichtungen. Zur Abdichtung von Gebäudesockeln sowie bodentiefen Fenster- bzw. Türanschlußprofilen. Als Horizontalsperre in und unter Wänden. Zur nachträglichen Innenabdichtung (Negativabdichtung). Zur Abdichtung von Behältern (Innen) bis 10 m Wassersäule. Als Abdichtung unter Estrichen, als Zwischenabdichtung von Nassräumen und nicht unterwohnten Balkonen. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produkteigenschaften

- Hochflexibel, Rissüberbrückung mind. 2 mm
- Erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC und FPD
- EMICODE Gütesiegel: EC 1 PLUS
- Hoher Trockenrückstand $\geq 98 \%$
- 1,02 mm Frischschichtdicke (entspricht mind. 1,07 kg/m²) ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- Schnell regenfest, ca. 1,5 Stunden bei 4 mm Schichtdicke
- Schutzplatten kleben bereits nach 4 Stunden möglich
- Schnell druckwasserdicht, 1bar nach 24 Stunden
- Für alle mineralischen Untergründe, erfordert keine Putzschicht auf Mauerwerk
- Überputzbar, überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV-beständig
- Flächen-, Sockel-, Innen-, Horizontalabdichtung, Egalisierungsspachtel und Haftbrücke in Einem
- Ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guss
- Beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad "stark angreifend" nach DIN 4030
- Spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik sowie mit Schneckenpumpentechnik, z.B. Wagner PC 1030 mit Luftunterstützung

weber.tec Superflex D 24

Reaktive Dickbeschichtung 2k schnell

Verbrauch/Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 3,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 4,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken)	mind. 4,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel, Kapillarwasser in und unter Wänden	mind. 2,2 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Kontaktschicht/Haftbrücke auf alten Bitumenschichten	ca. 0,7 kg/m ²	
Als Innenabdichtung bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser	mind. 2,2 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Innenabdichtung bei drückendem Wasser	mind. 3,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
von innen drückendes Wasser W1-B bis W2-B (Behälter)	mind. 4,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig	ca. 2 kg/m ²	
Als Plattenkleber bei W2.1-E Verklebung vollflächig	ca. 4 kg/m ²	

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Maurerquast, Spritzmaschine, Glätter
Konsistenz	schlämmfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Verarbeitungstemperatur	1 - 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min. (bei 23°C/50%rIF.)
Druckfestigkeit	> 0,3 MN/m ²
Regenfest nach	ca. 1,5 Stunden bei 4 mm Schicht
Durchtrocknung	ca. 2,5 Stunden (bei 23°C/50%rIF.) , witterungsunabhängig innerhalb 24 Stunden
Mischungsverhältnis	1:1 (A:B)
Dichte	ca. 1,05 kg/dm ³ der fertigen Mischung
Trockenrückstand	≥ 98 %
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser
Zusammensetzung	Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe und Additive

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trocken, kühl, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung geschützt, im Innenbereich, im original verschlossenen Gebinde

Verarbeitung

Untergründe

Beton, Estrich, mineralischer Untergrund, zementärer Untergrund, Ziegel, Mauerwerk

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

Stand: 2025-05-06 | Seite: 2/4

weber.tec Superflex D 24

Reaktive Dickbeschichtung 2k schnell

- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitung

Grundierung:

- **weber.prim 900** unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Aufdrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.

Mischvorgang:

- Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.
- Die Mischzeit beträgt ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem **weber.sys Rührpaddel Nr. 3**.

Kratzspachtelung:

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus **weber.tec Superflex D 24**, unverschnitten bzw. verschnitten mit **weber.sys Hartquartz** 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

- Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Flächenabdichtung / Boden:

- Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchdrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **weber.sys 981** auf der Sauberkeitsschicht.

Altabdichtungssanierung:

- Bei der Altabdichtungssanierung ist der Anwendungstipp "Sanierung alter Bitumenabdichtungen" zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach der Abbindung und Durchdrocknung erfolgt die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten mit **weber.tec Superflex D24** sowie das Verfüllen der Baugrube

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **weber.sys 983**.

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC), die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD), sowie das WTA Merkblatt "nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten

weber.tec Superflex D 24

Reaktive Dickbeschichtung 2k schnell

Verarbeitungszeit, Regenfestigkeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %

Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung überstreichbar mit den weber.ton Fassadenfarben, vorzugsweise mit Silikonharzfarben, **weber.ton 411**, oder Silikatfarben, **weber.ton 414**.

Ist ein Putzsockel vorgesehen muss die durchgetrocknete Abdichtung aus weber.tec Superflex D 24 vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden

weber.tec Superflex D 24 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle

Besonderheiten

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Zusätzliche Hinweise zur Verarbeitung von weber.tec Superflex D24 Reaktivabdichtung beachten

Bei direkter Sonneneinstrahlung können leichte Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden

Bei der Sanierung von Altabdichtungen ist grundsätzlich gemäß WTA Merkblatt 4-6 "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" vollflächig weber.sys 981 Glasseidengewebe einzuarbeiten

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 kg/m² ist gesondert zu kalkulieren.

Derzeit ist die Produktgruppe "FPD" noch nicht in DIN 18533 enthalten, der Verwendbarkeitsnachweis erfolgt über sog. „AbP“-allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse.

Abweichungen von DIN 18533 sind grundsätzlich vertraglich zu vereinbaren.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Kombigebinde	6 Kilogramm	60 Mehrgebände / Palette
Kombigebinde	24 Kilogramm	18 Mehrgebände / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**

Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber

Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner